

## Zusammenfassung

# Soziales Konstrukt der Elternschaft – Auswirkungen auf die Familienpädagogik

Barbara Kušević  
Philosophische Fakultät der Universität Zagreb, Kroatien  
Abteilung für die Pädagogik

In der Arbeit wird die Elternschaft als ein soziales Konstrukt, und nicht als biologische Vorgegebenheit oder absolute Abbildung der Wirklichkeit erörtert. Im theoretischen Rahmen des sozialen Konstruktivismus wird zunächst der Versuch unternommen, die gesellschaftliche Bedingtheit der Bedeutung des Begriffs *Eltern* zu dekonstruieren, und dann die übliche Auffassung der Mutterschaft als wichtigeren Elternpols problematisiert. In der Arbeit werden weiterhin die Normen von der optimalen Zahl, dem Geschlecht und Alter der Eltern als elementare Prozesse der sozialen Konstruktion des Elternschaftsbegriffs erörtert, während im Schlussteil kritische Überlegungen über die Auswirkungen angestellt werden, die sich aus der Auffassung der Elternschaft als eines sozialen Konstrukts für die Familienpädagogik ergeben.

**Schlüsselwörter:** Elternschaft, Familie, sozialer Konstruktivismus, Familienpädagogik.